



Anekdotisch anrührend verfilmte Simon Verhoeven den autobiografischen Roman von Joachim Meyerhoff um die turbulenten Erfahrungen eines jungen Schauspielschülers. Zwischen den Herausforderungen der Schule und der Gesellschaft und den Werten seiner Großeltern versucht Joachim, seinen Platz in der Welt zu finden, ohne zu wissen, welche Rolle er darin eigentlich spielt. Großartig verkörpert Bruno Alexander die Entwicklung Joachims und perfekt besetzt sind die Großeltern mit Michael Wittenborn als Philosoph und Verhoevens Mutter Senta Berger. Ein großer Ensemblefilm, der beides zugleich ist: Eine Tragödie zum Lachen, eine Komödie zum Weinen.

ACH DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE

Chloé Zhao kehrt nach ihrem Erfolg mit „Nomadland“ ins Kino zurück: Mit der Geschichte des großen William Shakespeare und seiner Familie, die ein Schicksalsschlag zu zerreissen droht. Ein poetisches, sinnliches, zutiefst menschliches Drama von enormer Kraft, mit einem fantastischen Hauptdarstellerduo, das mit stiller Intensität und emotionaler Wucht brilliert. Ganz großes Gefühlskino über Liebe, Verlust und die Geburt von Kunst aus Trauer. Eine meditative, schonungslose Auseinandersetzung mit dem Tod, der Trauer und der Liebe. Intensiver kann ein Filmlebnis nicht sein. Ergreifende, pure Kinomagie!

HAMNET *Halte Dein Herz offen*

Die Mitglieder eines Tennisclubs sollen über die Anschaffung eines neuen Grills für die nächste Vereinsfeier abstimmen. Eigentlich kein Problem, gäbe es nicht den Vorschlag, auch einen eigenen Grill für das einzige türkische Mitglied des Clubs zu finanzieren. Eine gut gemeinte Idee, die Atheisten und Gläubige, Deutsche und Türken, Gutmenschen und Hardliner frontal aufeinanderstoßen lässt, respektlos und sehr komisch. Die Verfilmung des gleichnamigen erfolgreichen Boulevard-Theaterstücks von Marcus H. Rosenmüller in einer famos gespielten Gesellschaftssatire mit spritzig-spitzen Dialogen.

EXTRAWURST

In seinem vielschichtigen Drama um einen Missbrauchsvorwurf und Machtspiele an einer amerikanischen Elite-Universität verweigert Luca Guadagnino (Call me by your name) einfache Antworten. Keiner erzählt so facettenreich in so unterschiedlichen, oft mäandrierenden Filmen vom Begehren nach Macht, (gleichgeschlechtlicher) Liebe, Anerkennung und (intellektuellem) Status. Macht er, wie Journalisten kritisierten, Errungenschaften von Feminismus und MeToo zunichte? Er stellt sich gegen den populistischen Hang zur Vereinfachung. Er wertet nicht und provoziert. Dem Populismus dieser Tage begegnet er mit Komplexität.

AFTER THE HUNT

„Chancengleichheit im Fokus“. Zum Internationalen Frauentag. ➔ Ein Tag ohne Frauen Mo 9.3.26 19h30. ➔ Heldin Do 19.3.26 19h30.

ACH DIESE LÜCKE! Diese entsetzliche Lücke! NEU	20.00	Do 5.3.	THERAPIE FÜR WIKINGER	20.00
EXTRAWURST	17.30	Fr 6.3.	NUR FÜR EINEN TAG	17.30
HAMNET	20.00		Julia Roberts AFTER THE HUNT NEU	20.00
ACH DIESE LÜCKE! Diese entsetzliche Lücke!	17.00	Sa 7.3.	SENTIMENTAL VALUE Europäischer Filmpreis 26 ◀	17.00
EXTRAWURST	20.15		THERAPIE FÜR WIKINGER ~	20.15
HAMNET	14.00	So 8.3.	ALLES VOLLER MONSTER ◀◀	14.00
ACH DIESE LÜCKE! Diese entsetzliche Lücke!	17.00		JETZT. WOHIN. Meine Reise mit Robert Habeck.	17.00
EXTRAWURST +	20.15		Der HELD vom BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE	20.15
EIN TAG OHNE FRAUEN NEU ~	19.30	Mo 9.3.	NUR FÜR EINEN TAG ~	19.00
ACH DIESE LÜCKE! Diese entsetzliche Lücke! +	20.15	Di 10.3.	Julia Roberts AFTER THE HUNT ~	20.15
AM RUM Bayerischer Filmpreis 26 ~	17.15	Mi 11.3.	JETZT. WOHIN. Meine Reise mit Robert Habeck. ◀	17.15
HAMNET +	19.30		Der HELD vom BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE ~	19.30

▲ Kino 1 +Weitere Vorstellungen folgen. ~Nur noch kurze Zeit. ◀ Voraussichtlich letztmals. ◀◀ Letztmals. Kino 2 ▲

Aus der Reihe *Exhibition on Screen* ➔ TURNER & CONSTABLE Ab 25.3.26. ➔ FRIDA KAHLO Ab 17.5.26.

Micha (Charly Hübner) steht kurz vor der Pleite, als er über Nacht ungewollt zum Helden wird: Ein ehrgeiziger Journalist macht ihn mal eben zum Drahtzieher der größten Massenflicht der DDR. Als tragikomischer Hochstapler wider Willen gerät er ins Rampenlicht und begegnet sogar seiner Traumfrau. Eine satirische Komödie von Wolfgang Becker † über die Tücken deutscher Erinnerungskultur und das Leben als Spiel des Erinnerns, Vergessens und Erfindens. Ein vergnügliches Lehrstück über die Hierarchie der Geschichtsschreibung und ein Film über die Kraft des Geschichtenerzählens.

Der HELD vom BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE

Der sehr persönliche Dokumentarfilm von Lars Jessen blickt hinter die Kulissen des Wahlkampfs 25 von Robert Habeck. Es geht um die Frage, wie Politik heute und im Kontext der Erschütterung demokratischer Systeme funktioniert, und er sucht Antworten: Warum ist es so gekommen? Was ist schiefgelaufen und wie kann progressive Politik in Zeiten von Populismus wieder gelingen? Wie funktioniert Wahlkampf im Zeitalter digitaler Medien und sozialer Netzwerke? Ein sehr persönlicher und parteischer Film, und gleichzeitig ein lohnender Blick hinter die Kulissen von Politik und Medien.

JETZT. WOHIN. Meine Reise mit ROBERT HABECK.

Ein Film über das, was zwischen Menschen bleibt, wenn Worte fehlen: Joachim Trier verdichtet eine zerbrochene Vater-Tochter-Beziehung zu einem kraftvollen Gefühlsrausch voller Humor, Schmerz und unerwarteter Zärtlichkeit. Ein emotionales Geflecht aus Erinnerung, Versöhnung und ungelebtem Leben, still, tief und erschütternd echt, ein vibrierendes Familiendrama mit Renate Reinsve und Stellan Skarsgård. Familie als Spiegelkabinett aus Erinnerung, Film und Schuld, sanft, von großer emotionaler Reife und herzerreißend ehrlich. **Sechs Europäische Filmpreise 2026** (Bester Film, Beste Regie, Bestes Drehbuch, Beste Darsteller).

SENTIMENTAL VALUE

Ein zauberhafter Film, einfach und trotzdem raffiniert, wie die gute französische Landküche. Die Geschichte über eine ambitionierte Köchin auf Kurs Stermerestaurant, die unfreiwillig mit ihrer Kindheit und Jugend und Elternhaus konfrontiert wird, hat viel Charme und Humor. Eine immer wieder von Neuem überraschende Komödie mit durchaus ernsten Tönen und Tiefgang, in der es eigentlich in beschwingter und liebevoller Stimmung ums Erwachsenwerden geht. Juliette Armanet, eine in Frankreich sehr bekannte Popsängerin, spielt und singt ihre erste Filmrolle mit viel Verve und Einsatz, zum Niederknien gut.

NUR FÜR EINEN TAG